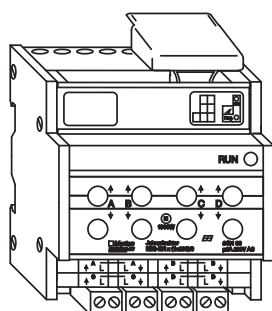


## Jalousieaktor REG-K/4x(1x230)/6



**Farbe**  
lichtgrau

**Artikel-Nr.**  
648190

## Inhaltsverzeichnis

1.	Funktion	1
2.	Montage	1
3.	Inbetriebnahme	2
4.	Technische Daten	2
5.	Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)	4
6.	Applikationsübersicht	4

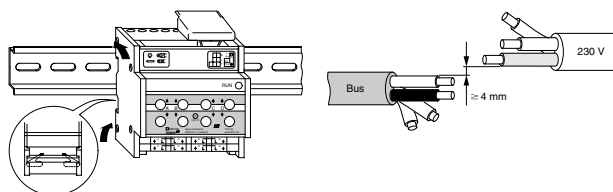
## 1. Funktion

Der Jalousieaktor REG-K/4x(1x230)/6 ist geeignet zum unabhängigen Steuern von bis zu vier Jalousie/Rollladenantrieben, wobei an den vier Kanälen A bis D nur jeweils ein Jalousie-/Rollladenmotor betrieben werden darf. Die Kanäle C und D (hintere Anschlussreihe) können durch Parametrierung der Anwendersoftware als vier Schaltkanäle betrieben werden und dienen dann zum Schalten von Leuchten und anderen Verbrauchern.

Auf der Vorderseite des Gerätes befinden sich acht Kanaltasten, die eine Vorortbedienung ermöglichen. Die transparenten Kanaltasten werden jeweils durch eine rote LED hinterleuchtet und zeigen somit den jeweiligen Kanalzustand an.

Im Jalousie-/Rollladenbetrieb kann der entsprechende Kanal mit den zwei übereinander liegenden Kanaltasten gesteuert werden. Es existiert je eine Taste für den AUF- und den AB-Betrieb. Im Schaltbetrieb ist jedem Kanal nur eine Taste zugeordnet. Bei Betätigung wechselt der aktuelle Schaltzustand (EIN oder AUS).

## 2. Montage



Der INSTABUS-Jalousieaktor REG-K/4x(1x230)/6 ist ein Reiheneinbaugerät und wird auf eine DIN-Hutschiene EN50022-35 x 7,5 montiert. Eine Datenschiene ist nicht erforderlich.

INSTABUS-Jalousieaktor REG-K/4x(1x230)/6 von unten in die DIN-Hutschiene EN 50022 einsetzen, nach oben schieben (Federn zusammendrücken) und in die DIN-Hutschiene einhängen.

Der Busanschluss erfolgt über die im Lieferumfang enthaltene Busanschlussklemme. Auf der Oberseite befinden sich die Programmieraste und Programmier-LED.

Beim Anschluss der 230 V-Netzspannung und der Busspannung ist darauf zu achten, dass die Einzeladern der Niederspannungsleitung zu denen der Busleitung einen Mindestabstand von 4 mm einhalten.

**Die Leitungsabdeckung wird anschliessend über die Busanschlussklemme gesteckt, um den Sicherheitsabstand der Busleitung zu 230 V-Leitungen zu gewährleisten. Alle Geräte, die neben dem Jalousieaktor montiert werden, müssen mindestens mit einer Basisisolierung ausgerüstet sein.**

Die Leitungen zu den angeschlossenen Geräten oder Kontakten werden über schraubbare Steckklemmen angeschlossen. Die Leitungen können vor dem Einbau des Gerätes an den Steckklemmen angeschraubt und

nachträglich eingesteckt werden. Dem Jalousieaktor REG-K/4x(1x230)/6 stehen 16 Anschlüsse zur Verfügung. Das Gerät wird gemäß Anschlussbeispielen angeschlossen und betrieben. Die Funktion wird durch die noch zu ladende Anwendersoftware bestimmt.

Ist die Applikation erfolgreich geladen, zeigt eine rote Status-LED für jeden Kanal den Ausgangszustand an. Eine grüne Betriebs-LED zeigt den ordnungsgemäßen Zustand des Programms im Busankoppler an.

### 3. Inbetriebnahme

Das Gerät wie folgt in Betrieb nehmen:

- Das Gerät an Busspannung, jedoch nicht an den Motor anschließen
- Falls nicht der Merten Auslieferungszustand vorliegt, muss die vorbereitete Parametrierung, vor Anschluss des Motors, in das Gerät geladen werden.
- Mit den Tastern am Gerät die eventuell durchgeschalteten Kanäle ausschalten.
- Motorleitungen anschließen (siehe Anschlussbeispiele)
- (Motor-)Spannung zuschalten
- Vergabe der physikalischen Adresse und weitere Programmierung z. B. mit der ETS



#### Hinweis:

Um die volle Funktionalität der Applikation unter der ETS2 zu gewährleisten müssen die ETS2 ab Version 1.1 und das Service Release A oder höher verwendet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Info-Line von Merten.

### 4. Technische Daten

Externe Hilfsspannung: Keine  
 Versorgung aus dem Bus: DC 24 V/ca. 10 mA  
 Isolationsspannung: 4 kV AC zwischen Bus und Schaltausgängen

**Schaltkontakte A bis D:** 8 x Schließer zu 4 x Wechsler zusammengeschaltet, potenzialfrei. Die beiden L-Anschlüsse eines Kanals sind intern gebrückt.

#### Jalousie-/Rollladenbetrieb (A bis D):

Nennspannung: AC 230 V, 50 bis 60 Hz  
 Nennstrom: 6 A, induktive Last  $\cos \varphi = 0,6$   
 Nennleistung  
     Motorlast: max. 1000 W  
 Schalthäufigkeit: 15 Schaltspiele pro Minute bei Nennlast

Sicherung: Schaltkontakte durch vorgeschalteten 6 A-Leistungsschutzschalter schützen.

#### Schaltbetrieb (C bis D):

Nennspannung: AC 230 V, 50 bis 60 Hz  
 Nennstrom: 10 A, ohmsche Last  $\cos \varphi = 1$   
                   6 A, induktive Last  $\cos \varphi = 0,6$   
                   6 A, kapazitive Last  $C \leq 21 \mu F$

#### Nennleistung

Glühlampen: max. 1200 W  
 Halogenlampen: max. 1000 W  
 NV-Halogenlampen mit Trafo: max. 1000 VA  
 NV-Halogenlampen mit el. Trafo: max. 1000 VA  
 Leuchtstofflampen unkompensiert: max. 800 W  
 Leuchtstofflampen kompensiert: max. 1000 W

Schalthäufigkeit: 15 Schaltspiele pro Minute bei Nennlast

Sicherung: Schaltkontakte durch vorgeschalteten 10 A-Leistungsschutzschalter schützen.

**Im Schaltbetrieb dürfen in Summe nicht mehr als 10 A über den gemeinsamen L-Anschluss fließen.**

#### Umgebungstemperatur

Betrieb: -5 °C bis +45 °C  
 Lagerung: -25 °C bis +55 °C  
 Transport: -25 °C bis +70 °C

Umgebung: Das Gerät ist für eine Einsatzhöhe bis 2000 m über Meeresspiegel (MSL) ausgelegt.

max. Feuchtigkeit: 93 %, keine Betauung  
 Bedienelemente: Programmier Taste  
                           8 Kanaltasten

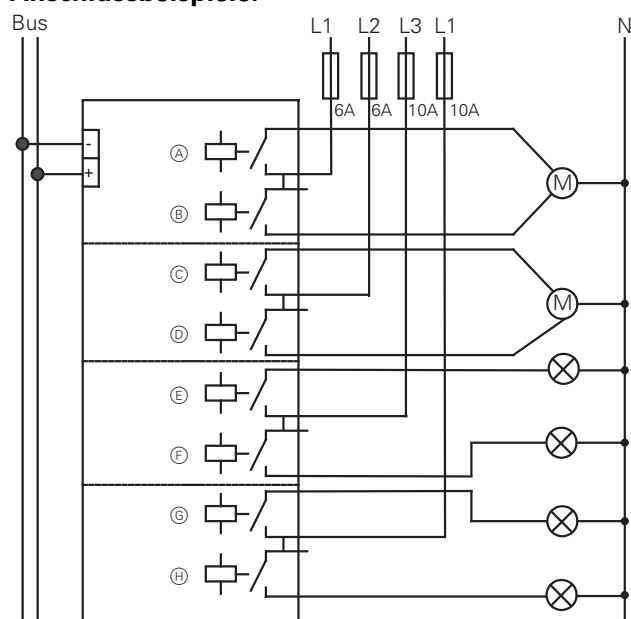
#### Anzeigeelemente:

1 rote LED: Programmierkontrolle  
 1 grüne LED: Betriebsbereitschaft  
 8 rote LEDs: Statusanzeigen (hinter den Kanaltasten)

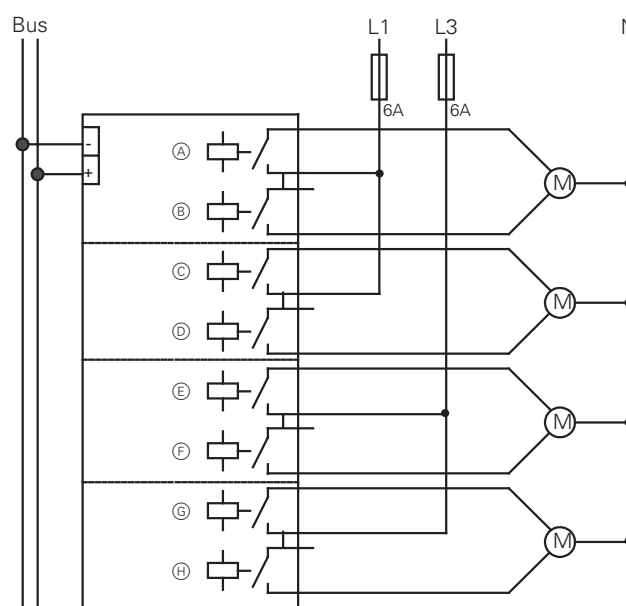
#### Anschlüsse

Bus: über zwei 1 mm-Stifte für Busanschlussklemme  
 Außenleiter/geschalteter Außenleiter: acht zweifach Schraubklemmen für max. 2,5 mm<sup>2</sup>  
 Einbaubreite: 4 TE  
 EG-Richtlinien: entspricht Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG; entspricht EMV-Richtlinie 89/336/EWG

**Anschlussbeispiele:**



- Ⓐ Kanal A Auf
- Ⓑ Kanal A Ab
- Ⓒ Kanal B Auf
- Ⓓ Kanal B Ab
- Ⓔ Kanal C1 ein/aus
- Ⓕ Kanal C2 ein/aus
- Ⓖ Kanal D1 ein/aus
- Ⓗ Kanal D2 ein/aus



- Ⓐ Kanal A Auf
- Ⓑ Kanal A Ab
- Ⓒ Kanal B Auf
- Ⓓ Kanal B Ab
- Ⓔ Kanal C Auf
- Ⓕ Kanal C Ab
- Ⓖ Kanal D Auf
- Ⓗ Kanal D Ab

## 5. Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)

### Auswahl in der Produktdatenbank

Hersteller: Merten  
 Produktfamilie: 2.8 Analogeingang  
 Produkttyp: 2.8.02 Einbau EB  
 Programmname: Schalten Schwellwert 2441/1  
 Schalten Schwellwert Kanalwahl 2442/1  
 Wert Zyklisch 2443/1  
 Wert Zyklisch Korrekturtabelle 2444/1  
 Wert Wertänderung 2445/2  
 Konstantlicht Schalten Ein/Aus 2447/1  
 Konstantlicht Vorgabewert 2448/1  
 Außenlichtabhängige Lichtsteuerung 2449/2  
 Konstantlicht Sollwert Speichern 244A/1  
 Konstantlicht Sollwertvorgabe 244B/1  
 Außenlichtabhängiges Schalten 1 Kanal 244C/1  
 Außenlichtabhängiges Schalten 2 Kanäle 244D/1  
 Produktname: Analogeingang EB 4fach  
 Bestellnummer: 648190

## 6. Applikationsübersicht

Es sind folgende Applikationen verfügbar:

Applikation	Vers.	Funktion
Schalten Schwellwert 2441/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 4/ Zuordnungen = 4 Oberer Schwellwert Differenz zw. oberem und unterem Schwellwert Rauschunterdrückung
Schalten Schwellwert Kanalwahl 2442/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 10/ Zuordnungen = 10 Kanalwahl Oberer Schwellwert Differenz zw. oberem und unterem Schwellwert
Wert Zyklisch 2443/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 8/ Zuordnungen = 8 gemeinsame Zykluszeit Sperrobjekt je Kanal 1 Byte Wertobjekte für Messwerte Rauschunterdrückung
Wert Zyklisch Korrekturtabelle 2444/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 8/ Zuordnungen = 8 gemeinsame Zykluszeit Sperrobjekt je Kanal 1 Byte Wertobjekt für Messwert Rauschunterdrückung Korrekturtabelle
Wert Wertänderung 2445/2	02	Gruppenadressen: Anzahl = 5/ Zuordnungen = 5 Sperrobjekt je Kanal 1 Byte Wertobjekt für Messwert Rauschunterdrückung Senden bei Wertänderung
Konstantlicht Schalten Ein/Aus 2447/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 4/ Zuordnungen = 4, dynamisch 2 Kanäle Konstantlichtregelung Gemeinsame Parametrierung Sendet Schalt- und Werttelegramm Mindesthelligkeit Sollwerte
Konstantlicht Vorgabewert 2448/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 4/ Zuordnungen = 4, dynamisch 2 Kanäle Konstantlichtregelung Gemeinsame Parametrierung Einschalthelligkeit je Kanal per Bus (1 Byte)
Außenlichtabhängige Lichtsteuerung 2449/2	02	Gruppenadressen: Anzahl = 6/ Zuordnungen = 6 4 x Aussenlichtsteuerung Telegrammwiederholzeit Dämpfung
Konstantlicht Sollwert Speichern 244A/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 21/ Zuordnungen = 22, dynamisch Telegrammwiederholzeit Sollwertverschiebung über gemeinsames 4 Bit-Objekt

Applikation	Vers.	Funktion
Konstantlicht Sollwertvorgabe 244B/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 21/ Zuordnungen = 22, dynamisch
		Telegrammwiederholzeit
		Sollwertverschiebung über gemeinsames 4 Bit-Objekt
Außenlichtabhängiges Schalten 1 Kanal 244C/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 4/ Zuordnungen = 4, dynamisch
		1 Kanal
		Telegrammwiederholzeit
		Obere und untere Schwelle
		Schaltverzögerung
		Sendet 1 Byte Istwert
		Sperrobjekt
		Schaltobjekt obere Schwelle
		Schaltobjekt untere Schwelle
		Verhalten bei Spannungswiederkehr
Außenlichtabhängiges Schalten 2 Kanäle 244D/1	01	Gruppenadressen: Anzahl = 2/ Zuordnungen = 2, dynamisch
		2 Kanäle
		1 Schaltobjekt je Kanal
		Telegrammwiederholzeit